

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und der Gemeinde Falkenau

18. Jahrgang, Nr. 01/2011

Ausgabe vom 19. Januar 2011

Kinder zeigen Stärke

Sternsinger unterwegs für Kinder in Not



Mit feierlichen Gewändern, glänzenden Kronen und strahlenden Sternen kamen zum Ende des alten Jahres, am 28.12.2010 traditionell die Sternsinger in das Amtszimmer des Oberbürgermeisters in der Stadtverwaltung Flöha. Mit dem Kreidezeichen „C+M+B+2011“ (Christus mansionem benedicat = „Christus segne dieses Haus“) bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. So wurde auch in diesem Jahr der Segen der Stadtverwaltung wieder erteilt.

„Kinder zeigen Stärke“ heißt das Leitwort der 53. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Kambodscha. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.400 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

22. Mineralienschau erwartet ihre Gäste

Am 19. Februar 2011 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr findet im Samuel-Puffendorf-Gymnasium in der Turnerstraße in Flöha die 22. Flöhaer Mineralienschau statt. Auch zu dieser Börse wollen sich die Veranstalter wieder einige Überraschungen einfallen lassen. Zu den inter-

essierten Besuchern dieses regionalen Ereignisses gehörten in den vergangenen Jahren natürlich in erster Linie Bewohner der Stadt Flöha.

Weitere Informationen zur Mineralienschau sind in Kürze auch unter www.sachsens-minerale.de ersichtlich.

Entwicklungskonzept „Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum Alte Baumwolle“ liegt vor

Eines der wichtigsten Ziele der Stadt Flöha ist es, den Rückgang der Einwohnerzahl durch weniger Geburten und Abwanderung bestmöglich durch eine Konzentration urbaner Funktionen zu kompensieren. Die Entwicklung der „Alten Baumwolle“ zu einer echten neuen Stadtmitte hat hierfür eine besondere strategische Bedeutung.

Das übergeordnete Leitbild „Alte Baumwolle – Neue Mitte“ verleiht der Bedeutung dieses Vorhabens besonderen Ausdruck.

Das Städtebauliche Entwicklungskonzept „Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum Alte Baumwolle“ wurde am 26. August 2010 vom Stadtrat beschlossen. In der endgültigen Fassung können sich Bürger über die geplanten Maßnahmen in der „Alten Baumwolle“ nunmehr umfassend im Internet auf der Website der Stadt Flöha unter www.floeha.de informieren.

Zu den dort abrufbaren Informationen gehören u.a. das komplette städtebauliche Entwicklungskonzept aktives Stadt- und Ortsteilzentrum „Alte Baumwolle“, eine Fotodokumentation der Alten Baumwolle, der Masterplan und umfangreiches Kartenmaterial.

Selbstverständlich können alle Unterlagen auch in der Stadtverwaltung im Sachgebiet Stadtplanung eingesehen werden.

IN DIESER AUSGABE

Schulanmeldung Mittelschule	Seite 02
Hinweise zur Abfallentsorgung	Seite 04
Geburtstage	Seite 08
Sportnachrichten	Seiten 10/11

Falkenau

Hundesteuersatzung	Seite 13
Rückblick Pyramidenfest 2010	Seite 15

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 01/2011 der Stadtverwaltung Flöha Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2009

Auf der Grundlage der §§ 88 und 104 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 zuletzt geändert am 29.01.2008 hat der Stadtrat von Flöha in seiner Sitzung am 16.12.2010 die Jahresrechnung 2009 mit Rechenschaftsbericht festgestellt.

1. Rechnungsergebnis des Rechnungsjahres 2009

16.410.128,88 EUR

davon entfallen auf die Einnahmen und Ausgaben

- 1.1 im Verwaltungshaushalt
11.640.391,50 EUR
1.2 im Vermögenshaushalt
4.769.737,38 EUR

2. Reste

- 2.1 Haushaltsausgabereste
2.187.564,12 EUR
2.2 Haushaltseinnahmereste
277.906,43 EUR
3. Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt
1.371.286,74 EUR

Die Jahresrechnung 2009 mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom

24.01.2011 – 02.02.2011

während der Dienststunden
montags und mittwochs
9:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

dienstags und donnerstags
9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
freitags
9:00 – 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung, Zimmer 1.01 öffentlich aus.

Flöha, 17.12.2010




Schlosser
Oberbürgermeister

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 25.11.2010

Beschluss über die Verlängerung des befristeten Kaufangebotes für Grundstücksteilflächen im Areal der Alten Baumwolle

Beschluss-Nr.: 075/15/2010

Abst.-Ergebnis: Mit Stimmenmehrheit (20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss über die Zweckvereinbarung zur Übertragung der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 49 StVO zwischen der Gro-

Ben Kreisstadt Flöha und dem Landratsamt Mittelsachsen

Beschluss-Nr.: 076/15/2010

Abst.-Ergebnis: Mit Stimmenmehrheit (18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe Baumaßnahme Jugendzentrum UFO

Beschluss-Nr.: 077/15/2010

Abst.-Ergebnis: Mit Stimmenmehrheit (16

Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen)

Grundsatzbeschluss zum Bauvorhaben: Ertüchtigung bautechnischer Brandschutz in der Grundschule Friedrich Schiller

Beschluss-Nr.: 078/15/2010

Abst.-Ergebnis: Mit Stimmenmehrheit (19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

Schulanmeldung Mittelschule Flöha-Plaue 2011

Für das Schuljahr 2011/2012 erfolgt die Anmeldung der Grundschüler für die künftigen Schüler der 5. Klassen vom 04.03.2011 bis 11.03.2011.

Die Anmeldung erfolgt im Schulsekretariat im Haus 1 (Altbau) im 2. OG zu folgenden Terminen:

04.03.2011 bis 10.03.2011 (außer am 06.03.2011) jeweils täglich von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

zusätzlich am **05.03.2011** von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

und am **08.03.2011 und 10.03.2011** von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie am **11.03.2011** von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Folgende Unterlagen sind zur Schulanmeldung Ihres Kindes einzureichen:

- eine Kopie des Halbjahreszeugnisses der Klasse 4 der Grundschule
- eine Kopie der Geburtsurkunde
- das Original der Bildungsempfehlung
- Übergangsformular mit Entscheidung

Ethik/Religion und Zweitwunsch einer Mittelschule

Am 31. Mai 2011 erhalten Sie Bescheid, ob Ihr Kind an der Mittelschule Flöha-Plaue aufgenommen werden kann.

Falls Sie Anfragen haben bzw. weitere Erläuterungen wünschen, steht Ihnen die Schulleitung gern beratend zur Seite.

Tel.: 03726 2638,

E-Mail: kontakt@mittelschule-floeha.de

Doppelte Vorsorge durch Blutspende

Wenn es mal wieder beim Blutspendedienst „brennt“, werden dringend Blutspender gesucht, um die Patienten in den Kliniken der Umgebung ausreichend mit Blutkonserven versorgen zu können. Ein stabiles Blutdepot ist die beste Vorsorge für medizinische Notfälle, von denen jeder betroffen sein könnte. Deshalb sollten alle gesunden Einwohner

von 18 bis 71 Jahre (Erstspender 65) der Region für sich selbst gewissenhaft prüfen, ob sie nicht auch an der Blutspendekampagne teilnehmen können:

**am Mittwoch, dem 02.02.11
von 14:00 – 19:00 Uhr**

in der Feuerwehr Flöha, Turnerstraße 13
Mit der Spende sorgen Sie nicht nur für die Blutspenderversorgung vor, sondern er-

halten als Dank auch einen Rauchmelder für Ihre Wohnung, der Sie vor Gefahren warnt und somit Ihr Leben retten kann.

Der DRK-Blutspendedienst Ost dankt allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch im Februar, mit teilweise schwierigen Witterungsbedingungen und während der Winterferien Blut spenden ganz herzlich.

Schülerbeförderung nun Aufgabe des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) Schülerbeförderung

Seit dem 1. Januar liegt die Aufgabe der Schülerbeförderung für die Landkreise Zwickau, Mittelsachsen und den Erzgebirgskreis in den Händen des Zweckverbandes.

Vorerst werden die Mitarbeiter der Schülerbeförderung wie bisher in den Landratsämtern als Ansprechpartner für die Eltern, Schüler und Schulen da sein. Sie sind unter den bisherigen Rufnummern erreichbar. In den nächsten Monaten ziehen die Mitarbeiter nach Chemnitz um. Hier werden die Kenntnisse der Fachkräfte aus den drei Landkreisen zusammenfließen und ein effizienteres Arbeiten ermöglicht. Bis zum Start des neuen Schuljahres im August 2011 gelten für die Eltern und Schüler noch die Satzungen und Rechtsgrundlagen der Landkreise, die bisher zuständig waren.

Der Verbandsvorsitzende des ZVMS Dr. Christoph Scheurer erklärt: „Ziel der Aufgabenübertragung ist die Verbesserung der Planungssicherheit bei den Landkreisen und Verkehrsunternehmen, die nachhaltige Sicherung des Systems ÖPNV, durch die Schülerverbundkarte die Erhöhung der Attraktivität des Angebotes für die Schüler und die Entlastung der Land-

kreise in Bezug auf den Verwaltungsaufwand. Der ZVMS beziehungsweise die VMS GmbH verfügt über den direkten Kontakt zu den Verkehrsunternehmen, die umfassendsten Kenntnisse rund um den ÖPNV unserer Region und ist damit auch der beste Partner für eine optimale Schülerbeförderung.“

Möglich ist die finanzielle Optimierung durch die Einführung der neuen Schülerverbundkarte zum Schuljahresbeginn 2011/12. Alle Schüler, die das Ticket nutzen dürfen, können damit im gesamten Verbundgebiet fahren. Dass es keine Zonengrenzen geben wird, vereinfacht die Ausgabe der Tickets und verringert den Verwaltungsaufwand. Bei einem Schul- oder Ausbildungsortwechsel muss beispielsweise keine neue Karte ausgestellt werden. Etwa 38 000 Schüler haben in den drei Landkreisen Anrecht auf ein Schülerticket. Der Preis der Schülerverbundkarte wird ab August 35,80 Euro pro Monat betragen, wobei der Elternanteil bei 8,00 Euro pro Monat liegt (ohne teilweise Extrazahlungen der Landkreise). Einsparungspotenziale erschließen sich in den nächsten Jahren durch den geringer werdenden Verwal-

tungsaufwand.

Die neue Satzung für die Schülerbeförderung, in der neben den Elternanteilen auch die Mindestentfernungen, Genehmigungsdauer, Ermäßigungsberechtigungen und andere Verfahrensweisen festgehalten sind, wird in der nächsten Verbandversammlung des ZVMS beschlossen werden. Die Eckpunkte sind dabei natürlich schon fest und waren Basis der Abstimmungen in den Kreistagen und der Verbandsversammlung. Zum Beispiel wurde der Elternanteil auf 80 Euro pro Schuljahr festgelegt, die Mindestentfernung für die Berechtigung liegt bis Klasse vier bei zwei Kilometern, ab Klasse fünf bei drei Kilometern. Erarbeitet wurde die noch zu beschließende Satzung von den Vertretern der Landkreise. Der Einfluss der Landkreise auf die Schülerbeförderung bleibt auch in Zukunft bestehen. Pro Landkreis werden drei Vertreter entsandt, die in einem Schülerbeförderungsrat auch künftig die Interessen der Landkreise einbringen werden.

Landratsamt Mittelsachsen
05.01.2011

Mittelsachsen ist der wirtschaftlich stärkste Kreis im Freistaat

Nach einem Ranking der Wirtschaftszeitung „Focus Money“ ist Mittelsachsen der wirtschaftsstärkste Kreis im Freistaat. Mittelsachsen ist deutschlandweit auf Platz 240, dahinter folgen Dresden und Leipzig auf den Positionen 286 und 302. Insgesamt wurden 401 Landkreise und kreisfreie Städte untersucht. Dabei wurden unter anderem Kriterien wie Arbeitslosenquote, Investitionen im verarbeiteten Gewerbe je Erwerbstätigen und Ver-

änderung des Bruttoinlandsproduktes sowie das verfügbare Einkommen je Einwohner betrachtet.

Landrat Volker Uhlig: „Dieses Ranking unterstreicht die Leistungen der Unternehmerinnen und Unternehmer und auch deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr. Es zeigt wie attraktiv der Wirtschaftsstandort Mittelsachsen ist. Dank des Branchenmixes ging die Wirtschaftskrise zwar nicht spurlos, aber mit gerin-

geren Auswirkungen an uns vorüber als in anderen Regionen. Wir als Landkreis setzen mit unseren Möglichkeiten weiterhin alles daran, dass wir den Unternehmen weiterhin ein guter Partner sind und wollen gemeinsam Lösungen des anstehenden Fachkräftemangels finden.“

Landratsamt Mittelsachsen
21.12.2010

Landeserziehungsgeld bleibt anrechnungsfrei

Während das Bundeselterngeld ab 2011 bei einkommensabhängigen Sozialleistungen, wie zum Beispiel dem Arbeitslosengeld II, in aller Regel angerechnet wird, bleibt das sächsische Landeserziehungsgeld auch künftig von einer solchen Anrechnung ausgenommen.

„Mit dem Landeserziehungsgeld erkennt der Freistaat Sachsen die Erziehungsleistung jener Eltern an, die ihr Kind auch nach dem ersten Lebensjahr selbst zu Hause betreuen und erziehen möchten und keinen Platz in einer Kindertagesstätte in Anspruch nehmen“, sagte Familienministerin Christine Clauß. Das sächsische Landeserziehungsgeld kann im zweiten oder dritten Lebensjahr des Kin-

des in Anspruch genommen werden. Die Leistungsdauer und Leistungshöhe sind nach der Kinderzahl gestaffelt.

Für das erste und zweite sowie ab dem dritten Kind werden einkommensabhängig bis zu 200, 250 bzw. 300 Euro monatlich gezahlt. Dafür wendet der Freistaat Sachsen pro Jahr rund 20 Millionen Euro auf.

Für Kinder, die ab 2011 geboren werden, hat der Sächsische Landtag aus Gründen der Haushaltskonsolidierung beschlossen, dass sich die Zahlungsbeträge für das erste und zweite Kind um jeweils 50 Euro verringern. Dies erscheint vertretbar, zumal das Landeserziehungsgeld im Freistaat Sachsen als familienpolitische

Leistung erhalten bleibt und das Wunsch- und Wahlrecht von Eltern auf die häusliche Betreuung ihres Kindes weiterhin stützt.

Ein Landeserziehungsgeld gewähren außer Sachsen nur noch drei weitere Bundesländer: Baden-Württemberg, Bayern und Thüringen.

Weitere Informationen zum Landeserziehungsgeld sind zu finden unter <http://www.familie.sachsen.de/86.html>

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
21.12.2010

Hinweise zur Abfallentsorgung im Landkreis Mittelsachsen

Viele Straßen sind für die Entsorgungsfahrzeuge nicht mehr befahrbar. Auch wenn kein neuer Schnee dazukommt, sind durch Schneeberge und parkende Autos oft nur noch enge Gassen oder Fahrspuren frei. Diese reichen für die Entsorgungsfahrzeuge mit bis zu 26 Tonnen Last und 2,80 m Breite nicht aus.

Uns erreichen verwunderte Anrufer, weil Abfälle trotz geräumter Straßen nicht abgeholt werden. Grund ist: der Entsorger kommt oftmals nicht bis an den Ort heran. Auch Schneeberge in Kurven und an

Kreuzungen verhindern ein Hineinfahren in Straßen.

Die zuständigen Entsorgungsunternehmen fahren momentan die Touren in den mit Müllsammelfahrzeugen befahrbaren Straßen planmäßig nach 2011er Tourenplan. Wir empfehlen die Abfallbehälter zur nächsten Hauptstraße vorzuräumen. Diese sind oft vom Winterdienst besser geräumt und die schweren Entsorgungsfahrzeuge können diese sicherer befahren als Nebenstraßen.

Die Entleerungstermine der nächsten

Hauptstraße entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender oder der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de.

Wenn Abfallbehälter zu Hauptstraßen vorgeräumt werden, sollten diese (insbesondere Restabfallbehälter) unbedingt gekennzeichnet sein, damit Verwechslungen vermieden werden.

Alle Entsorger sind bemüht, die Entsorgung so gut es geht aufrecht zu erhalten. Sie sind in mehreren Schichten mit zusätzlichen Fahrzeugen und mit zusätzlichen Mitarbeitern auf den Fahrzeugen zum Herbeiholen der Behälter unterwegs. Teilweise sind auch LKWs und kleinere Fahrzeuge im Einsatz. Trotzdem dauern die Touren im Schnitt vier Stunden länger als unter normalen Bedingungen. Die vollen Entsorgungsfahrzeuge müssen ihre Ladung in Chemnitz bzw. Hohenlauffen entleeren – auch diese Fahrt dauert wesentlich länger. Deshalb können ausgefallene Touren nicht nachgeholt werden.

Die Auslieferung der Gelben Tonnen in den Entsorgungsgebieten Döbeln und Freiberg wird Mitte Januar – sofern das Wetter es zulässt – fortgesetzt. Es können auch weiterhin Gelbe oder andere durchsichtige Säcke genutzt werden. Sollten an den bekannten Ausgabestellen keine Gelben Säcke mehr vorhanden sein, liefert die Firma Becker Umweltdienste GmbH umgehend nach: kostenlose Rufnummer 0800 3304516.

Die meisten Glascontainer sind eingeschneit oder durch Schneeberäumung auf den Straßen zugeschoben. Eine Glasentsorgung kann derzeit nur eingeschränkt stattfinden.

Sollte sich die Wettersituation wie zum Monatsbeginn angekündigt dennoch nicht grundlegend ändern, bitten wir Sie um Verständnis und hoffen auf Ihre Mithilfe. Dafür bedanken wir uns.

EKM Entsorgungsdienste
Kreis Mittelsachsen GmbH



Auch an der Augustusburger Straße in Flöha türmen sich die Schneemassen. Die Entsorgungsunternehmen haben auch hier ihre Not an die Abfallbehälter heranzukommen. Noch kritischer sah es zu Monatsbeginn in den Nebenstraßen aus. Foto: Stadtarchiv

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Dienstbereich Flöha

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Allgemeiner Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Praxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03731 19222**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für alle Bereitschaftsdienste gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de





Bis zu **50%**

**Nachlass auf
ausgewählte
Brillenfassungen!**

Bis 15. Februar 2011.

Der Preisnachlass gilt
nur für vorrätige Ware.

**PREISE IM
SINKFLUG!**

Wir brauchen Platz für die
Messe-Neuheiten!

Brillen - Stube

Flöha • Rudolf-Breitscheid-Str. 28 • Tel.: 037 26 / 24 92
www.brillen-stube.de

Beendigung der Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr

Der Sächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 16.12.2010 das Gesetz über den Haushaltsplan für 2011/12 und das Haushaltsbegleitgesetz verabschiedet. Mit der darin enthaltenen Änderung des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) wird die ab März 2009 bestehende Regelung, im letzten Kindergartenjahr keine Eltern-

Gewerbe- und Festverein plant auch für 2011 weitere Veranstaltungen

Am 27. und 28.11.2010 fand zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit das Adventsfest in Flöha statt. Zahlreiche Vereine und Händler präsentierten sowohl im Innen- als auch Außenbereich der Alten Baumwolle ihre Geschenkideen. Organisiert wurde das Adventsfest auch dieses Jahr wieder durch den Gewerbe- und Festverein Flöha e.V.

Eröffnet wurde das Adventsfest der Stadt mit dem traditionellen Pyramidenanschieben durch die Vereinsvorsitzenden Sven Klemm und Birgitt Röpke sowie durch den Oberbürgermeister Herrn Schlosser.

Am Samstagnachmittag führten die Kindereinrichtung Friedrich Fröbel, das Spielhaus Groß und Klein und die Mittelschule Flöha-Plaue ihre eigens einstudierten weihnachtlichen Programme auf der Bühne im Außenbereich auf. Auch der Posaunenchor Falkenau/ Flöha sorgte bei wunderschönen Winterwetter für eine weihnachtliche Stimmung. An beiden Tagen besuchte der Weihnachtsmann das Adventsfest. Am Sonntag konnten sich die kleinen Besucher vom Fotoatelier Heim mit dem Weihnachtsmann fotografieren lassen.

„Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Hauptsponsor „Die Brillenbauer“ sowie bei der Stadtverwaltung Flöha“, so Vereinsvorsitzender Sven Klemm. Weiterhin möchte sich der Verein bei allen teilnehmenden Vereinen, Kindergärten, Schulen und Händlern sowie den vielen freiwilligen Helfern für die Teilnahme und Unterstützung bedanken.

Für das Jahr 2011 hat der Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. bereits mit der Planung der 2. Hochzeitmesse am 27. März in der Alten Baumwolle begonnen. Weiterhin sind dieses Jahr das beliebte Straßenfest in der Rudolf-Breitscheid-Straße am letzten Augustsamstag sowie das Adventsfest 2011 am ersten Adventswochenende im Veranstaltungskalender des Vereins eingetragen.

Gewerbe- und Festverein e.V. Flöha

beiträge zu erheben (bisher § 15 Abs. 3 SächsKitaG) aufgehoben. Damit fallen ab 1. Januar 2011 auch im letzten Kindergartenjahr wieder Beiträge an, so wie bisher für die Betreuung in allen weiteren Betreuungsarten und -jahren auch. Die Höhe der Beiträge darf im Kindergarten 30 % der erforderlichen Betriebskosten nicht übersteigen. Sie wird nach § 15 Abs. 1 von der Gemeinde in Abstimmung mit dem Träger der Kindertageseinrichtung und dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (dem Landkreis oder der Kreisfreien Stadt) festgesetzt.

Der Hintergrund für die wieder einsetzende Beitragserhebung ist die Notwendigkeit, die Ausgaben des Landes an die Einnahmesituation anzupassen. Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, hatte ab März 2009 der Freistaat Sachsen die durch die Beitragsfreiheit ausfallenden Einnahmen den Kommunen in voller Höhe erstattet. Die Ausgaben hierfür bemaßen sich auf 27,8 Mio. Euro im Jahr 2009 und 35,0 Mio. Euro im Jahr 2010. Angesichts der

angespannten Haushaltslage bedarf es erheblicher Anstrengungen, die Städte und Gemeinden weiterhin durch die Zahlung einer Landespauschale in der bisherigen Höhe zu unterstützen. Bei insgesamt steigenden Ausgaben der Kommunen wie des Freistaats für die Kindertagesbetreuung bleibt kein Spielraum für eine weitere Finanzierung der Beitragsfreiheit.

Für Familien, denen aufgrund ihrer Einkommenssituation die finanzielle Belastung durch die Elternbeiträge nicht zuzumuten ist, wird der Beitrag auf Antrag vom jeweiligen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (dem zuständigen Jugendamt des Landkreises oder der kreisfreien Stadt) übernommen. Durch diese Regelung entfällt in Sachsen für ca. 21 % der betreuten Kinder der Elternbeitrag ganz oder anteilig. Durch diese Regelung wird gewährleistet, dass keinem Kind der Zugang zu einer Kindertageseinrichtung aus finanziellen Gründen verwehrt wird.

Kostenlose Beratungsbroschüre für Menschen mit Körperbehinderung ABC Pflegeversicherung – neue Auflage

Wer entscheidet, ab wann ein pflegebedürftiger Mensch einen Pflegedienst in Anspruch nehmen kann, oder ob und wie viel Pflegegeld er erhält, wenn ein Angehöriger oder Freund die häusliche Pflege übernimmt? In seiner 7. Auflage (Stand November 2010) erscheint das „ABC Pflegeversicherung – Praktische Tipps und Ratschläge zur Pflegeversicherung“ vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK e.V.) und liefert Antworten auf viele solche Fragen.

Der erste Teil der Broschüre gibt einen umfangreichen Überblick und stellt die wichtigsten Leistungen und Möglichkeiten der Pflegeversicherung dar. Leicht verständlich sind die einzelnen Begriffe des Pflegeversicherungsrechts in alphabetischer Reihenfolge erläutert. Der zweite Teil enthält Auszüge aus besonders relevanten Vorschriften des Pflegeversicherungsgesetzes, des SGB XII (Sozialhilfe) und die wichtigsten Teile der Pflegebedürftigkeits-Richtlinien.



Der Ratgeber ist beim BSK, Postfach 20, 74238 Krautheim, Tel.-Nr. 06294 4281-0 oder per E-Mail info@bsk-ev.org gegen eine Schutzgebühr von nur 2,50 Euro einschließlich Porto/Versand erhältlich.

„MegaSnack“ Schüler GmbH hat jetzt „Wasserkontakt“

Am 11. und 12. Dezember fand in Marienberg der 15. Internationale Erzgebirgsschwimmcup statt. Gastgeber Verein war das „Schwimmteam Erzgebirge“, mit dessen Vorstand Herrn Alexander Steiner unsere Mega Snack Schüler GmbH der Mittelschule Flöha-Plaue seit einiger Zeit in Kontakt steht.

Wir sahen es als „sportliche Herausforderung“ den Schwimmverein bei der Veranstaltungsdurchführung zu unterstützen. Mega Snack teilte sich in zwei Teams und versorgte unter Anleitung vom „Verpflegungschef der Erzgebirgler“, Herrn Wolfgang Steiner, die Sportler aus Bernburg/Nienburg, Zwickau und Berlin in ihrer Unterkunft und sicherte im Schwimmbad den Verpflegungsbasar ab. Es war ein anstrengendes Wochenende mit wenig Schlaf, aber tollen Eindrücken von einem Wettkampf mit 174 aktiven Sportlern, die es auf 787 Starts brachten und 13 verschiedene Vereine vertraten. Vor wenigen Tagen ging das Jahr 2010 zu Ende und bereits jetzt wissen wir, dass uns

2011 einige Höhepunkte erwarten. Dazu werden der 6. Chemnitzer Firmenlauf (bei dem wir wieder als Aktive starten wollen), unser Schulfest zum 111. Jubiläum (zu dem wir die Vertreter des Schwimmteams Erzgebirge bereits jetzt recht herzlich einladen) und der 16. Internationale Erzgebirgsschwimmcup gehören.

Mega Snack bedankt sich bei Herrn Sven Klemm, Frau Mandy Kunze, Frau Elke Donner und Frau Margit Richter für die Unterstützung und Hilfe am 3. Adventswochenende.

Alexander Friedemann, Geschäftsführer
Ute Mai, Betreuungslehrer

Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen Monat Januar 2011 Katholische Kirche „St. Theresia“ Flöha



Mittwoch, 19.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Donnerstag, 20.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha, anschl. Seniorenvormittag

Samstag, 22.01.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 23.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 25.01.

19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 26.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Donnerstag, 27.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Samstag, 29.01.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 30.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Veranstaltungsplan der Stadtbibliothek Flöha

26.1.2011, 09:30 Uhr

„Baby-Schnuller und Bücherbär“

Eltern-Baby-Treff

Treff für Eltern mit Babies und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und spielen.

7.2.2011, 16:30 Uhr

„Bilderbuch-Kino“

Wenn es draußen stürmt und schneit, ist bei uns Geschichtenzeit...

„Marike wird die Geister los“

Marike hat Fasching gefeiert und noch ihre Hexenmaske auf. Da kommt ihr die Idee, dass sie damit die Gespenster erschrecken will, die ihr jede Nacht Angst machen. Und da sie sich nicht mehr ins Bockshorn jagen lässt, haben die Gespenster auf einmal Angst vor ihr, werden kleiner und kleiner und schließlich zu Federn, die Marike einfach aus dem Fenster hinauspusht.

Kunterbuntes Basteln in der Bibliothek

immer mittwochs ab 14:30 Uhr
am 26.1.2011, am 2.2.2011 und
am 9.2.2011

am 16.2.2011 Faschings-Basteleien

Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.-luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 23. Januar

08:30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue, beide Pfr. Butter, Falkenau

Dienstag, 25. Januar

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Sup. Findeisen

Sonntag, 30. Januar

08:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Flöha-Plaue, Pfr. Butter
10:00 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Sonntag, 6. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwiesa zur Vorbereitung des Kirchentages in Dresden, für alle Schwestergemeinden

Dienstag, 8. Februar

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Pfr. Keller

Sonntag, 13. Februar

08:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Flöha-Plaue
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, beide Sup. Findeisen

Schnee und Eis im Radkasten

Wer kennt das nicht. Schon nach kurzer Autofahrt auf verschneiten Straßen, pappen Schnee- und Matschbatzen in den Radkästen. Nach der Fahrt kann man diese noch problemlos entfernen. Versäumt man diese Prozedur, werden die Batzen hart wie Eis. „Kommt diese Eisansammlung den Rädern zu nah, kann es schon zu Beeinträchtigungen des Fahrverhaltens führen“, erklärt Frank Korschela, Niederlassungsleiter DEKRA

Chemnitz. „Besonders die Vorderräder können dann beim Einlenken behindert werden. Das kann zu Reifenschäden aber auch zu brenzlichen Situationen im Straßenverkehr führen, wenn das Fahrzeug nicht mehr so einlenkt, wie man es eigentlich will. Auf jeden Fall sollte man also vor jeder Fahrt die Schnee- und Eisbatzen entfernen.“

Pressebüro, Rolf Westphal

Werbung



DIE ENERGIESPARPROFIS

Energieausweis

Service- und Beratungsnummer

03726 6606

Hesse & Schneider GbR
Gebäudeenergieberater HWK

Augustusburger Str. 102

09557 Flöha

Telefon: 03726 6606

Telefax: 03726 5607

Mobil: 0178 8601583

E-Mail: hesseschneider-flöha@t-online.de

SYSTEMTECHNIK
ANDRÉ QUAISER
Elektro- und Kommunikationstechnik

Lessingstraße 5 · 09557 Flöha

Tel.: 03728 / 78 99 710 und 711

Fax: 78 99 716

Mobil: 0173 / 57 45 941

E-mail: SEKAQ@t-online.de



Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



*An den Kosten einer Bestattung
haben viele Menschen schwer zu
tragen. Doch einen persönlichen
Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.*

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

✓ Reduzer für Trauerfeiern

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT

TEL. (037292) 39 20

Augustusburger Straße 74 a, Flöha

Frau Dagmar Birkkes, Tel. (03726) 48 06



THE EUROPEAN
CERTIFICATION
BODY



Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Januar

zum 70. Geburtstag

Frau Raissa Mosebach	Herrn Gerhard Jaekel
Frau Monika Eckert	Herrn Klaus Lehnert
Herrn Helmut Kranz	Frau Magdalena Wittig
Herrn Dr. Dietmar Petzold	Frau Margot Neumann
Frau Erika Reich	Herrn Wilfried Brunner
Herrn Rolf Meyer	Herrn Siegfried Hommel

zum 75. Geburtstag

Herrn Helmut Borowski	Frau Anita Anders
Herrn Herbert Riedel	Frau Jenny Bernhardt
Frau Erika Pittl	Frau Roswitha Horn
Frau Sieglinde Walther	Frau Ursula Tonder
Frau Christa Gärtner	Frau Christiana Stinsky

zum 80. Geburtstag

Frau Leonore Westphal	Frau Christa Geschwandtner
Frau Gertraude Goebel	Frau Annelies Lange
Herrn Henry Otto	Frau Thea Reichl
Frau Waltraude Gehmlich	Frau Ingeburg Kühnhold

zum 85. Geburtstag

Herrn Siegfried Delling	Frau Elly Schneider
Frau Ruth Haberkorn	Frau Johanna Braune

zum 90. Geburtstag

Frau Hilde Liebscher	Frau Elfriede Michaelis
Frau Ilse Kraft	

zum 91. Geburtstag

Frau Elfriede Waschneck	Frau Dorothea Schulze
Frau Alice Lehnert	Frau Edith Reichel

zum 92. Geburtstag

Frau Lenore Schafferhans

zum 95. Geburtstag

Frau Charlotte Richter

zum 96. Geburtstag

Frau Ilse Kosmehl

zum 97. Geburtstag

Herrn Otto Röder

zum 99. Geburtstag

Frau Elise Schramm

Wohn- und Geschäftshaus zu verk.
Besichtigung: So., 23.01., 14-15.30 Uhr



Flöha,
Schillerstraße 20

BOST[®]
Immobilien
 F L Ö H A

Info: **03726 / 7 2 4 8 9 1**
 Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha
 floeha@bost-immobilien.de

Expose: www.bost-immobilien.de



amarc21[®]

*Wissen Sie,
was es wert ist?*

Ich ermittle den Marktwert Ihrer Immobilie - rufen Sie einfach an.

amarc21 Immobilien Oehme
 Christian Oehme
 Am Hufhaus 4, 09518 Brand-Erbisdorf
 Tel: 037322-50556, Fax: 037322-50557
 Mobil: 0172-3719544
 E-Mail: c.oehme@amarc21.de




**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gehlener Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332
 09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Oederaner Reisebüro
 Tel. 037292 / 20 353

Wir bieten an:

27.03.–31.03.2011	Böhmerwald – Erlebnis und Erholung
07.04.–10.04.2011	Schlachtfest, Bier und Schwyk in Südböhmen
10.04.–14.04.2011	Frühling im sonnigen Tessin
15.04.–17.04.2011	Berlin mit Friedrichstadtpalast
18.04.–19.04.2011	Bayerischer Wald – Mit Max Arland auf dem Musikdampfer
22.04.–26.04.2011	Ostern im Weinland Pfalz

**Unseren neuen Reisekatalog 2011 senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu!
Anruf genügt – Tel. 037292/60332**



die BRILLENBAUER
www.diebrillenbauer.de

**W.S.V. –
Weihnachtsmann-Schluss-Verkauf**

Auf ausgewählte Brillenfassungen bis zum 30.01.2011 bis zu

40% RABATT!

Ihre Brillenprofis vor Ort

Augustsberger Str. 46 · 09557 Flöha · 03726/3212 · floeha@diebrillenbauer.de
 Lange Str. 4 · 09560 Oederan · 037902/55525 · oederan@diebrillenbauer.de



Schillerstr. 00600 Frankenberg · 03705/803455 · frankenberg@diebrillenbauer.de
 Hünemühl 15 · 09423 Zschopau · 03725/787367 · zschopau@diebrillenbauer.de
 Brückental 1 · 09088 Brand-Erbisdorf · 037522/474280 · brand-erbisdorf@diebrillenbauer.de

2011 feiert die Mittelschule Flöha-Plaue ihr 111-jähriges Jubiläum



Das Programm für unser großes Schulfest vom 05.10.2011 bis 08.10.2011 nimmt langsam Gestalt an. In der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe „Schulfest“ im Dezember 2010 wurden die ersten Daten

bekannt gegeben. Noch stehen nicht alle Programmpunkte fest, es kann also hier und da noch Änderungen geben. Wir möchten dennoch bereits jetzt einen kleinen Ausblick darauf geben, was unsere Gäste im Oktober 2011 erwartet.

Festprogramm

Dienstag, 04.10.2011

individueller Wandertag der Klassen 5 bis 10

Mittwoch, 05.10.2011

09:00 – 14:00 Uhr Fest für Schüler
18:00 Uhr Festakt für geladene Gäste
abends Ludwig & Jo

Donnerstag, 06.10.2011

09:00 – 14:00 Uhr Sporttag & Liveacts
abends evtl. Kabarett

Freitag, 07.10.2011

09:00 – 14:00 Uhr Multi-Kulti-Tag
ab 18:00 Uhr Klassentreffen (Jahrgänge 1992 – 2010)

Samstag, 08.10.2011

vormittags „Schools are dancing“
ab 14:30 Uhr Klassentreffen (Jahrgänge bis 1992)
dazwischen ca. 17:00 – 18:00 Uhr Programm der Mittelschule Flöha-Plaue,
abends spielt die „Sachsendisko“

Mittelschule Flöha-Plaue

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Keine Winterpause bei Nachwuchs-Leichtathleten

Die Laufbahn des Auenstadions Flöha war zu den Feiertagen von einer dicken Schneedecke überzogen, doch für die Nachwuchs-Leichtathleten des TSV Flöha gab es deshalb keine lange Pause. Seit dem 5. Januar wird wieder in der Halle trainiert, um sich für die kommenden Aufgaben fit zu machen. „Wir wollen im Frühjahr an einigen Crossläufen teilnehmen und bei der Mittelsachsenmeisterschaft auf Medaillenjagd gehen“, blickt Trainerin Katja Schwarz voraus. Optimismus ist durchaus angebracht, denn in den vergangenen Monaten setzten sich die jungen Leichtathleten sehr gut in Szene. So schafften zum Beispiel Hanna Valoroso, Victoria Seifert, Niklas Härtig, Adrian Schäfer, Sophie Büttner, Judy Leichsenring und Florian Schlösser bei Crossläufen in Flöha, Oederan, Falkenau und Erdmannsdorf jeweils den Sprung auf das Podest. Von der bezirks-offenen Hallenmeisterschaft in Chemnitz sowie dem LAC Erdgas-Abendsportfest



1. Platz für Niklas Härtig beim Crosslauf in Flöha.

Foto: Katja Schwarz

kehrte Niklas Härtig mit drei silbernen und einer bronzenen Plakette nach Hause zurück. Adrian Schäfer freute sich über einmal Silber. „Viele von meinen 25 Schützlingen sind nicht nur in der Leichtathletik, sondern auch im Schwimmen und Fußball aktiv“, hebt die Übungsleiterin hervor. Sie freut sich grundsätzlich über zahlenmäßig wachsende Trainingsgruppen, so üben unter anderem auch Kinder aus Niederwiesa im Sportkomplex an der Turnerstraße mit. „Die Entwicklung sehe ich positiv. Dennoch würde ich mir jedoch noch mehr Mädchen und Jungen im Alter ab 12 Jahren wünschen, die sich die Laufschuhe in unseren Trainingsgruppen anziehen würden“, so die ehemalige Sportschülerin. Auch der Bau eines Wurfplatzes im Auenstadion wäre eine tolle Sache. Da Katja Schwarz nach dem Ausstieg der langjährigen und verdienstvollen Trainer-Urgesteine Gert Grünert und Helmut Unger in der Sektion die Fäden nicht nur als Trainerin, sondern auch als Abteilungsleiterin allein in der Hand hält, sucht sie nach entsprechender Verstärkung. „Ich konnte mich bisher auf die Hilfe der Eltern hundertprozentig verlassen. Dennoch wäre ich sehr froh, wenn wir für unsere Abteilung weitere Trainer und Kampfrichter gewinnen könnten“, lautet der Neujahrswunsch von Katja Schwarz. (KBE)

Info:

Das Training findet mittwochs (15:00-16:00 Uhr, Klassen 2-4) und freitags (14:30-15:30 Uhr, bis 8. Klasse) im Sportkomplex Auenstadion Flöha statt.

Kontakt: Katja Schwarz,
03726/721821, leichtathletik-flöha@flo-ant.de

Rückblick in gemütlicher Runde beim MC

Obwohl zu Silvester die Motoren der Trial- und Motocrossmaschinen wegen den ungünstigen Witterungsbedingungen kalt blieben, versammelten sich die Mitglieder des Motorsportclubs (MC) Flöha am letzten Tag des Jahres, um in gemütlicher Runde nicht nur Rückblick zu halten, sondern auch das Sportjahr 2011 zu besprechen. Während die Trainer in der warmen Werkstatt von Abteilungschef Günter Ruttloff in Euba tagten, hatten die Motocrosser vom MX-Team mit schwerer Technik einen Abschnitt des Sportgeländes im Vogeltal vom Schnee befreit. Dort ließen sie es sich nicht nehmen, in ausgelassener Runde ein Spanferkel zu grillen. Immerhin 38 Sportfreunde folgten der Einladung. Mitorganisator Ralf Jäkel meinte sogar scherzhaft, dass die Veranstaltung durchaus als Ersatz für das abgesagte Augustusburger Wintertreffen dienen könne. Zuvor war am 30. Dezember jedoch eine große Räumaktion notwendig. Schnee in einer Höhe von rund 70 cm musste beseitigt werden, bevor die Zufahrt zum Gelände und das Fahrerlager geräumt waren. „Die Mühe hat sich aber gelohnt. Ich nutzte die schöne Veranstaltung, um mich auch bei allen Helfern, Streckenposten und Funktionären zu bedanken“, sagte Abteilungschef Gerhard Kempe.

„Wenn die Schneeberge wieder kleiner geworden sind, werden wir unseren Trial-Winterwettkampf auf jeden Fall nachholen“, blickte Ruttloff voraus. Die Mitglieder der Sektion Trial gehen 2011 auch wieder bei der ostdeutschen Meisterschaft an den Start, wobei zwei Läufe Anfang Juni im Vogeltal ausgetragen werden. Erstmals soll die regionale Meisterschaft im zehnten Jahr ihres Beste-



Jahresabschlussveranstaltung für die Mitglieder des MX-Teams des MC Flöha am 31.12.2010 auf dem eingeschneiten Fahrerlager des Motorsportgeländes „Vogeltal“
Foto: Dirk Beutler

hens auch im Nachbarland Tschechien Station machen. Es ist vorgesehen, in der Nähe von Karlsbad einen Lauf durchzuführen. „Noch sind nicht alle Termine bestätigt“, sagte Ruttloff, doch wie in der Vergangenheit wird auch in Thalheim und Scheibenberg um Punkte für die Titelfkämpfe durch die Sektionen balanciert. Mike Bergmann (Klasse 2), Christian Fischer (Klasse 3) und Frank Böttcher (Klasse 4/Senioren) gehen als Titelverteidiger an den Start. Weitere Fahrer des MCF, wie Heiko Ruttloff, Franz Wiedemann und Frank Borchers sind ebenfalls wie 2010 dabei. Lars Böttcher, der im vergangenen Jahr deutscher Meister der Klasse 3 wurde, will in diesem Jahr in der Klasse 2 sein Glück versuchen. Die Termine der Moto-Cross-Gilde werden noch im Januar fixiert. Fest steht bisher, dass der Auftakt des Flöha-Pokals am 1. Mai im Vogeltal über die Bühne geht, das Finale soll am ersten Oktoberwochenende an gleicher Stelle ausgefahren werden. Mit Rico Vetter hat sich zudem ein Straßenrennsportler dem MC angeschlossen. Für den Oederaner aus dem Ortsteil Börnichen steht unter anderem die Rundenhatz beim internationalen Frohburger Dreieckrennen am 10. und 11. September sowie dem Lauf der Internationalen Deutschen Meisterschaft in Schleiz am 7. und 8. August im vorläufigen Rennplan. (KBE)

Aufruf

Zur Erstellung einer Dokumentation über die Geschichte des Flöhaer Fußballs werden historische Dokumente, insbesondere Fotos, Mannschaftsaufstellungen, Spielberichte und Tabellen, aber auch Programmhefte und persönliche Erlebnisberichte gesucht. Um möglichst eine komplette Zusammenfassung der vergangenen Jahrzehnte erarbeiten zu können, ist jedes Detail wichtig. Kontakt: Fritz Berger, Telefon: 03726/3290.

Guter Start ins neue Jahr

Die Verbandsliga- Handballer des VfB Flöha sind erfolgreich ins Sportjahr 2011 gestartet. Zum Auftakt der Rückrunde bezwangen die Blau-Gelben am 9. Januar den Chemnitzer HC zu Hause 28:25 (15:12) und revanchierten sich damit für die Hinspielniederlage. Erfolgreichste Flöhaer Schützen waren Robert Boos mit 11 Toren, Daniel Michel und Frank Drechsler trafen je fünfmal. „Wir möchten uns bei unseren Fans bedanken. Sie kamen wieder zahlreich in die Halle, obwohl es in den vergangenen Wochen bei uns nicht wie gewünscht lief“, sagte Boos.

Nach ausgeglichenem Beginn (7:7) setzte sich Flöha vor der Pause ab (14:11) und baute den Vorteil auf 24:18 aus. In der Schlussphase wurde es noch einmal etwas eng (25:27), doch der Sieg geriet letztlich nicht in Gefahr. „Gegenüber den vorangegangenen Begegnungen war eine Steigerung meiner Truppe natürlich zu verzeichnen. Doch es gibt trotzdem weiter sehr viel Arbeit“, sagte VfB- Trainer Gert Teichert. Das nächste Heimspiel bestreitet Flöha am 23. Januar gegen TuS Leipzig-Mockau, der Anpfiff ertönt wie gewohnt 17:00 Uhr. Auch die Frauen des VfB sind mit einem Sieg ins neue Jahr gestartet. Die Mannschaft des Trainergespanns Frank Meinhold/Ronny Butze bezwang die HSG Langenhessen/Crimmitschau 19:15 (9:9) und sammelte damit in der Bezirksliga wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Im nächsten Heimspiel, das am 23. Januar 14:45 Uhr angepfiffen wird, sind die VfB-Amazonen gegen den Tabellenführer HC Fraureuth aber nur Außenseiter. (KBE)



Der Kampf des VfB Flöha (Blau-Gelb) gegen den Chemnitzer HC hat sich gelohnt, denn Flöha gewann 28:25. Hier setzte sich Nachwuchshoffnung Franz Schuster (Nr.4) durch. Er erzielte zwei Treffer. Foto: Gerald Helling

www.natur-wohnen.de

Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden. Verlangen Sie Meisterstücke. Jedes Möbel handgefertigt in ausgesuchten Manufakturen nach traditioneller Handwerkskunst. Vorbekommen und sich faszinieren lassen...

natur & wohnen Inh. Mirka Dörner
- Ihr Möbelhaus

Meisterstücke
LIEBOWITZ

Sticht Heideberg: OT Heideberg, Heidebergstraße 10a, Telefon 03726/7777
Görlitz: Heidebergstraße 10a, Telefon 03726/7777

Noch mehr Meisterstücke im 84-seitigen Journal. Gleich gratis abholen bei:





Inge und Karl B.: „Wir sind begeistert. Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team.“
„Den Opti-Maler können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“



Farbe + Putz
malermatthes
Zur Räuberschänke 8a - 09569 Frankenstein

Telefon: 037321/360
Fax: 037321/80811

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96



Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)

Endruschat & Opitz GbR

Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Büroservice



Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!

Wir buchen Ihre lfd. Geschäftsvorfälle und erstellen die lfd. Lohnabrechnungen! (z.B. 500,- € zzgl. MwSt.)

- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Betriebskostenabrechnung vermieteter Objekte
- ▶ Weitere kfm. Dienstleistungen auf Anfrage

09557 Flöha, Augustusburger Str. 70
Rufen Sie uns an unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40
Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

Unser Leistungsangebot:

- Grund- und Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf-Service
- Beratungen zur Pflegeversicherung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- 24h Rufbereitschaft




Deutsches Rotes Kreuz

Sozialstation Flöha
Häusliche Pflege
Bahnhofstraße 3
09557 Flöha
mail@drk-freiberg.de

Tel.: 03726/2461
Fax: 03726/2688
Pflegedienstleitung:
Frau Anja Scharf
www.drk-freiberg.de



Fritzenhof

Seniorenpflegeheim



Provital
Pflegedienst
beraten helfen pflegen

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Hilfe von Mensch zu Mensch

Fritz-Heckert-Str. 58, 09557 Flöha
Tel.: 0 37 26 / 79 80
www.fuehrergruppe.de



FALKENAU

Bekanntmachungen und Informationen

Gemeinderatssitzung vom 15.12.2010

Beschluss-Nr. 60/10

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
Erschließungssatzung der Gemeinde Falkenau
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 61/10

Vorläufige Haushaltsführung 2011
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 62/10

Umlage für die Leaderregion Augustusburger Land für das Jahr 2011
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21.04.1993 (SächsGVBl. S. 301) in seiner jeweils aktuellen Fassung in Verbindung mit § 2 und § 7, Absatz 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16.06.1993 (SächsGVBl. S. 502) in seiner jeweils aktuellen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Falkenau am **24.11.2010** folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Gemeinde Falkenau erhebt eine Hundesteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

(1) Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Gebiet der Gemeinde Falkenau zu nicht gewerblichen Zwecken. Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass er älter als drei Monate ist.

(2) Abweichend von Absatz 1 unterliegt das Halten von Hunden durch Personen, die sich nicht länger als zwei Monate im Gebiet der Gemeinde Falkenau aufhalten, nicht der Steuer, wenn diese Personen die Tiere bereits bei der Ankunft besitzen und in einer anderen Gemeinde/Stadt der Bundesrepublik Deutschland versteuern.

§ 3 Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.

(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat, um ihn seinen Zwecken oder denen sei-

nes Haushaltes oder seines Betriebes dienstbar zu machen. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens 3 Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.

(3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltangehörigen gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Hundesteuer.

(5) Wird von juristischen Personen ein Hund gehalten, so gelten diese als Halter.

§ 4 Haftung

Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 01. Januar für jeden an diesem Tage im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.

(2) Wird ein Hund erst nach dem 01. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendervierteljahres.

(3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendervierteljahres, in dem die Hundehaltung beendet wird.

(4) Wird ein Hund im Gemeindegebiet erst nach dem Beginn eines Kalenderjahres gehalten, so entsteht dann keine Steuerschuld, wenn der Hund für diesen Zeitraum nachweisbar in einer anderen Gemeinde/Stadt der Bundesrepublik Deutschland bereits versteuert wurde.

(5) Die Verwaltungsgebühren für die Hundean- und -abmeldung, sowie der Steuermarke sind in der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Falkenau geregelt.

§ 6 Steuersatz

(1) Der Steuersatz für das Halten eines Hundes beträgt im Kalenderjahr 40,00 EURO.

(2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Absatz 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund um 50,00 EURO. Ein nach § 7 steuerfreier Hund bleibt hierbei außer Ansatz.

(3) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz anteilig zu ermitteln.

§ 7 Steuerbefreiungen

Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von:

1. Blindenführhunden
2. Hunden, die ausschließlich zum Schutze und der Hilfe blinder, tauber oder hilfsbedürftiger Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts dienen
3. Diensthunden der Landes- und Bundesbehörden, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes.



4. Hunden von Forstbediensteten und von bestätigten Jagdaufsehern, soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind
5. Hunden, die zu wissenschaftlichen Zwecken in Instituten oder Laboratorien gehalten werden. Die Steuerbefreiung wird auch Personen gewährt, denen die Erlaubnis zur Vornahme wissenschaftlicher Versuche an lebenden Tieren erteilt ist
6. Hunden, die aus Gründen des Tiereschutzes vorübergehend in Tierasylen u.ä. Einrichtungen untergebracht sind
7. Herdengebrauchshunden in der erforderlichen Anzahl

§ 8

Steuerermäßigungen

- (1) Die Hundesteuer nach § 6 ermäßigt sich auf Antrag um die Hälfte für Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei der Ausübung des Wachdienstes benötigt werden
- (2) Werden die im Absatz 1 aufgeführten Hunde neben anderen Hunden gehalten, so gelten diese als zweiter oder weiterer Hund im Sinne von § 6 Abs. 2.
- (3) Steuerbefreiungen nach § 7 bleiben unberührt.

§ 9

Zwingersteuer

- (1) Die Hundesteuer ermäßigt sich auf die Hälfte des in § 6 Abs. 1 genannten Satzes für Zuchthunde von nicht gewerbmäßigen Hundezüchtern, wenn
 1. mindestens zwei zuchttaugliche Hunde der gleichen Rasse zu Zuchtzwecken gehalten werden,
 2. der Zwinger, die Zuchttiere und die selbstgezogenen Hunde nachweislich in ein anerkanntes Zucht- und Stammbuch eingetragen sind,
 3. über den Ab- und Zugang ordnungsgemäße Aufzeichnungen geführt werden,
 4. aller zwei Jahre ein Wurf nachgewiesen wird und bei Rüden die Deckbescheinigungen vorgelegt werden können.
- (2) Für selbstgezogene Hunde, die sich im Zwinger befinden, wird bis zum Alter von sechs Monaten keine Hundesteuer erhoben.
- (3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach dieser Satzung herangezogen werden, erhalten in jedem Fall nur zwei Steuermarken.

§ 10

Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen

- (1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung maßgebend sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen nach § 5 Abs. 2 diejenigen, bei Beginn der Steuerpflicht.
- (2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Sie wird längstens bis zum Ende eines Kalenderjahres gewährt und ist anschließend neu zu beantragen.
- (3) Die Steuervergünstigung wird versagt, wenn
 1. die Hunde, für die die Steuervergünstigung in Anspruch genommen wurde, nach Art und Größe für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind, der Halter der Hunde in den letzten 5 Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde, die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tierschutzes entspricht
 4. in den Fällen des § 9, wenn keine ordnungsgemäßen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden bzw. wenn solche Bücher der Gemeinde auf Verlangen nicht vorgelegt werden.

§ 11

Entrichtung der Hundesteuer

- (1) Die Hundesteuer wird durch Bescheid für ein Kalenderjahr festgesetzt. Dem Steuerschuldner kann ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt.
- (2) Die Steuer ist am 15. Mai für das ganze Kalenderjahr fällig. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Abs. 2 im Laufe des Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 Abs. 3 festgesetzten Teilbetrag frühestens einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.
- (3) Endet die Steuerpflicht während eines Kalenderjahres oder tritt ein Ermäßigungstatbestand ein, so wird ein bereits ergangener Steuerbescheid geändert. Überzahlte Steuer wird erstattet.

§ 12

Anzeigepflicht

Wer im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das inner-

halb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen.

Endet die Hundehaltung, so ist das der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird diese Frist versäumt, so kann die Hundesteuer entgegen § 5 Abs. 3 bis zum Ende des Kalendermonats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.

Entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist das der Gemeinde innerhalb von 2 Wochen anzuzeigen.

Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgehoben wird.

Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so ist in der Mitteilung nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters anzugeben.

§ 13

Steueraufsicht

- (1) Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei Anmeldung der Hundesteuer von der Gemeinde eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für von der Hundesteuer befreite Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke sobald die Anzeige erstattet und bestätigt wurde.
- (2) Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes, laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.
- (3) Bei Verlust der Steuermarke wird gegen eine Verwaltungsgebühr laut Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Falkenau eine Ersatzmarke ausgegeben.

§ 14

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes handelt, wer
 1. seiner Meldepflicht nach § 12 Abs. 1, 2, 3 oder 5 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
 2. der Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes nach § 13 Abs. 2 nicht nachkommt.
- (2) Gemäß § 6 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis 10.000,00 EURO geahndet werden.



§ 15 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2010 in Kraft. Gleichzeitig treten alle vorherigen Satzungen über die Hundesteuer außer Kraft.

Falkenau, den 26.11.2010

Müller
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1

SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Müller
Bürgermeister



Bemerkungen zum Pyramidenfest 2010

Knapp 400 Besucher (2009: 300) konnten sich am 1. Advent 2010 wieder an einem gut organisierten Pyramidenfest im Bereich des Volkshauses erfreuen. Zeitweise herrschte ein Andrang, vor allem vor den Getränke- und Imbissständen, wie auf einem „richtigen“ Weihnachtsmarkt. Ein Besucher erlaubte sich den Einwurf: „Ein Gedrängel wie im Ehebett!“ – bevor er den 3. Becher Glühwein (oder war s Jagertee?) leerte. Etwa 1000 Becher Glühwein, Jagertee und Kinderpunsch wurden konsumiert (2009: ca. 600). Neben den Getränken fanden im Außenbereich vor allem Bratwurst, Wiener Würstchen, Pfefferkuchen, gebrannte Mandeln und Räucherfisch ihre Abnehmer. Wer es etwas gemütlicher und besinnlicher mochte, begab sich in die warmen Räume des Volkshauses. Im Erdgeschoss konnte man Kaffee, Gebäck und wohlgeschmeckenden Stollen, natürlich vom Forberger-Bäcker mit „guter“ Butter gebacken, kostenlos(!) genießen und nur wenige Meter weiter, Falkenauer Schnitzern und Klöpplerinnen bei ihrer interessanten Arbeit über die Schultern schauen. In einer Ecke des Raumes, wo alle paar Jahre die Wahlurne zu stehen pflegt, hatten es sich wieder dutzende lebensecht wirkender Puppen bequem gemacht, darunter auch eine alte Oma und eine Püppi mit Migrationshintergrund. Übrigens: Wenn man all diesen Figuren Leben einhauchen könnte, hätten wir sicher kein demografisches Problem!

Festliche Weihnachtsmusik, dargeboten

vom Posaunenchor der Falkenauer Kirchgemeinde, dem Flöhaer Bläserchor und von Peter Pötscher als Musikunterhalter, begleiteten das Pyramidenanschieben und stimmten auf die Adventszeit ein. Unsere Kleinen aus dem Kindergarten sangen unter dem Beifall, vor allem von Eltern und Großeltern, fröhliche Weisen. Der Weihnachtsmann, mit seinen kleinen Geschenken, war diesmal der Meinung, dass die Kinder sich frecher als im vorigen Jahr verhielten. Die Großen trieben allerhand Schabernack mit dem Alten, was diesem nach getaner Arbeit zu einem brummigen Kommentar veranlasste. Aber er wird wohl den Sack nicht hinschmeißen und überhaupt: Wozu gibt s denn eine Rute...?

Ein Großteil der Verkaufserlöse wird 2011 in die grundlegende Erneuerung unserer Ortspyramide investiert; Antrieb, Elektrik und die äußere Hülle mit ihren Figuren bedürfen dringend einer Generalreparatur.

Auch wenn das Pyramidenfest alle Jahre wieder, scheinbar reibungslos, über die Bühne geht, so bedarf es doch eines gewissen logistischen Aufwandes. Allen, die direkt und indirekt zum Gelingen des Falkenauer Pyramidenfestes beigetragen haben sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt: Herrichten der Außenanlage: Eberhard Lesch / Weihnachtsmann mit Wichteln: Uwe Fischer / Posaunenchor der Kirchgemeinde Falkenau: Leitg. Lars Fischer / Bläserchor Flöha: Ltg. Thilo

Lindner / Kindergartenchor: Ltg. Susanne Forchheim mit Erzieherinnen / Musikalische Umrahmung: Peter Pötscher / Glühwein u.a.: Thomas Richter, Uwe Bäßler / Bratwurst u. Wiener Würstchen: TSV-Fußballer / Pfefferkuchen u.a.: Gabi Hübner u. Verkäuferinnen (Dorfladen)/ Räucherfisch: Herr Janik (Mühlau) / Gebrannte Mandeln: Ute Mai mit Schülern der Mittelschule Flöha / Kaffee und Weihnachtsgebäck: Martina Müller, Cornelia Polifka / Schnitzer: Fredo Altermann, Mike Glöckner / Klöppel-u. Handarbeitsverein: Regina Hanisch u. Mitstreiterinnen / Puppensammlung: Gabi Oehme / Bastelstraße: Sabine Korzin mit Helfern der Kirchgemeinde / Straßenabspernung und Sicherheit: Thomas Richter / Mitglieder des Kulturausschusses: Dietmar Dehne (Koordinator des Festes), Thomas Richter, Ralf Hähnel, Dietmar Wildner.

Sponsoren: Landbäckerei Forberger: Weihnachtsgebäck / Elektomeister Werner Seyfert: Installation der elektrischen Anlagen, Bereitstellen der Licherketten / Reiterhof (Lehngut): Kutsche und Pferde.

Der Erfolg der Veranstaltung lässt auf weitere Höhepunkte für den kommenden 1. Advent hoffen. Es sind ja nur noch zehneinhalb Monate! Also bis bald!

DANKESCHÖN
sagt der Kulturausschuss (dW)



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Januar

zum 75. Geburtstag	Frau Elisabeth Rau Herrn Werner Schulze Herrn Werner Hänel	zum 79. Geburtstag	Herrn Heinz Mauersberger Herrn Eduard Koch
zum 76. Geburtstag	Herr Friedrich Schreyer Herr Gerhard Hoffmann	zum 80. Geburtstag	Herrn Werner Hertwig
zum 77. Geburtstag	Frau Inge Eichhorn Frau Liane Uhlmann Herrn Dietmund Fischer	zum 81. Geburtstag	Frau Gerda Suppan Herrn Egon Hebert Herrn Günter Schellenberger
		zum 88. Geburtstag	Frau Irmgard Bleek
		zum 91. Geburtstag	Frau Lena Fischer

Gemeinde – Kulturplan 2011

Januar

08.01.
17:00 – 22:00 Uhr
Weihnachtsbaumverbrennung
Ort: FFW Falkenau
Verantwortlich: Feuerwehr

26.01.
Tanz ins neue Jahr
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

28.01.
14:00 – 18:00 Uhr
Eisbadershow
Ort: Naturbad
Verantwortlich: Eisbader

Februar

19.02. (wetterbedingt)
Schlitten-Rennen
Ski-Rennen
Ort: Skihang
Verantwortlich: Skiclub

März

08.03.
Fasching
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

April

09.04.
18:00 – 24:00 Uhr
Musikfest
Ort: Turnhalle
Verantwortlich: Blaskapelle

20.04.
Ostertanz
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

24.04.
10:00 – 17:00 Uhr
Bewirtung auf dem Hetzdorfer Viadukt
Ort: Hetzdorfer Viadukt
Verantwortlich: Brückenverein

25.04.
10:00 – 16:00 Uhr
Bewirtung auf dem Hetzdorfer Viadukt
Ort: Hetzdorfer Viadukt
Verantwortlich: Brückenverein

30.04.
19:00 Uhr
Walpurgisnacht
Ort: Lehngut
Verantwortlich: Lehngut

Mai

01.05.
9:30 – 10:30 Uhr
Maibaumsetzen
Ort: Sportplatz
Verantwortlich: FFW

11.05.
Vollversammlung / Maientanz
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

15.05.
Crosslauf
Ort: Falkenau
Verantwortlich: Laufgruppe Falkenau

28.05.
Kinderfest im Kindergarten
Ort: Kindergarten
Verantwortlich: Kindergarten

Juni

02.06.
9:00 – 18:00 Uhr
Bewirtung auf dem Hetzdorfer Viadukt
Ort: Hetzdorfer Viadukt
Verantwortlich: Brückenverein

08.06.
Rosenfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

12.06.
10:00 – 18:00 Uhr
Musikalischer Frühschoppen
auf d. Viadukt
Ort: Hetzdorfer Viadukt
Verantwortlich: Brückenverein

13.06.
10:00 – 17:00 Uhr
Bewirtung auf dem Hetzdorfer Viadukt
Ort: Hetzdorfer Viadukt
Verantwortlich: Brückenverein

19.06.
Konfirmation
Ort: Kirche – Pfarrer Butter

29.06.
Geburtstagsfeier des 2. Quartals
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

Lesen Sie bitte auf Seite 18 weiter.



**Wer gut sieht,
hat mehr vom
Leben.**

Schmecken, fühlen, riechen, hören und SEHEN – das Leben bietet so viel Schönes für Ihre Sinne. Geben Sie daher gut acht auf sie. Kommen Sie doch mal wieder zum **Sehtest** zu uns.

Wir überprüfen gern, ob Ihre Sehleistung noch stimmt – **natürlich kostenlos!**

Brillen - Stube

Flöha • Rudolf-Breitscheid-Str. 28 • Tel.: 03726 / 2492
www.brillen-stube.de

Steuerwissen ist Geld!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Kontroll- und Hilfestellung

Wir erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Ihre Beratungsstelle –
Leiterin: **Monika Endruschat**, Flöha, Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: monika.endruschat@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha

Augustusburger Straße 50, 09557 Flöha
www.wvbг-floeha.de E-Mail: info@wvbг-floeha.de
Tel. 03726 5899-0

Wohnungen mit Sammelheizung und Aufzug

Drei-Raumwohnung mit Balkon
ca. 54 m² Wohnfläche
am Struthwald in Flöha zu vermieten.

Tel. 03726 5185

Flöha, Dr.-Kurt-Fischer-Straße 36 – 44

Frau Sonja Hengst:
Da Herr Hertel nach über 13-jähriger Firmenzugehörigkeit im Februar 2011 in den Vorruhestand geht, übernehme ich seine Gehalts- als Anzeigerberatersin für das Haus Mugler. Ich freue mich auf einen angenehmen Austausch und hoffe, dass Sie sich als Mitarbeiterin in Fragen von Anzeigen und Druckaufträgen ansehen und Sie das Vertrauen, welches Sie über die Jahre bei und mit Herrn Hertel aufbauen konnten, auf mich übertragen. Ihnen und uns allen eine gute Zeit. Ihre

S. Hengst

Herr Erich Hertel:
Freut mich so sehr Jahre gewarnt, dass ich für das Haus Mugler die Anzeigerberatersin der Flöha übernehme und spüre mich dabei mit Augustusburger Anzeigerberatersin Sonja Hengst so im Januar 2011 heißt, mich von Herrn Hertel als Anzeigerberatersin zu verabschieden, da ich in den Ruhestand gehe, möchte ich mich bei Ihnen bedanken für die jahrelange freundliche Begleitung und Ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen. Mit besten Grüßen Ihr

Erich Hertel

DIE KONTAKTDATEN:
Mobil: 0174 3 36 71 83 | Fon: 03723 49 91 47 | Fax: 03723 49 91 77 | Mail: verlag@mugler-masterpack.de

**Juli**

14. – 19.07.
Keglerausfahrt Seniorenclub
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

27.07.
Sommerfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

August

Zuckertütenfest
Ort: Kindergarten
Verantwortlich: Kindergarten

17.08.
Grillnachmittag
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

20.08.
Schulanfang
Ort: Schule
Verantwortlich: Schule / Flöha

September

14.09.
Herbstfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

28.09.
Geburtsstagsfeier des 3. Quartals
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

Oktober

07.10.
Skifeuer - Disco
Ort: Sporthalle
Verantwortlich: Skiclub / FFW

08.10.
Ski-Feuer – Fußball-Turnier und Tanz
Ort: Sporthalle
Verantwortlich: Skiclub / FFW

12.10.
Erntedankfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

November

09.11.
Weinfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

11.11.
17:00 Uhr
Martinstag
Ort: Kirche/Kiga
Verantwortlich: Kirche /Kiga

27.11.
14:30 – 18:00 Uhr
Pyramidenfest
Ort: vorm Volkshaus
Verantwortlich: Gemeinde

Dezember

14.12 und 15.12.
Weihnachtsfeier
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

Änderungen vorbehalten!

Falkenau im Weihnachtsschmuck 2010

Winterliche Weihnachten mit Bergen von Schnee gab es noch nicht so oft. Die Tannen- und Fichtenbäumchen in den Vorgärten hatten gleich doppelt zu tragen: Die Schneelast und die darunter hervorschauenden Lichterketten! Hunderte Schwibbögen und dutzende Weihnachtsfiguren wie Engel, Bergmänner und Nussknacker schmückten und schmücken zurzeit noch die Fenster der Falkenauer Einwohner. Unsere Ortspyra-

mide am Volkshaus, die schon vor Jahren durch die künstlerisch gestaltete Pyramide auf Fredo Altermanns Grundstück Nachwuchs erhielt, hat erneut eine wohlgestaltete „Schwester“ bekommen. Wer einen winterlichen Spaziergang zum Kinderferienhof nicht scheut, kann das ca. 3 Meter hohe Kunstwerk im Außenbereich bewundern.

Die Bewertungen zum schönsten Weihnachtsschmuck wurden bereits das 5.

Jahr in Folge, nach den bekannten Kriterien, am 20.12. von Bürgermeister Martin Müller und 2 Mitgliedern des Kulturausschusses vorgenommen. Die Preise – Artikel der erzgebirgischen Volkskunst – wurden vom Bürgermeister vor Heiligabend überreicht und gingen gleichberechtigt an: Fam. Möbius/Kluge (Str. der Einheit 47), Frau Elke Göbel (Dahlienweg 8), Frau Manuela May (Kinderferienhof, Dorfstr. 17). (dW)

Werbung

*Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung eine Gnade.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit von



Frau
Marianne Götze geb. Göhlert
geb. 18.01.1921 gest. 16.11.2010

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken, die durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenzuwendungen unserer teuren Entschlafenen das letzte Geleit gaben. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Keller für seine tröstenden Worte, dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze sowie der Seniorenresidenz „Villa von Einsidel“

**In stiller Trauer
ihre Angehörigen**

Flöha, im Dezember 2010

Anzeigenannahme:



**03723 /
49 91 47**

MUGLER
DRUCK + VERLAG
Wüstenbrand - Gewerberg 8 · 09337 Hohenstein-Er.
Frau Sonja Hengst – Handy 0174 / 3 36 71 83

Bestattungsunternehmen
CARMEN KUNZE

www.bestattung-carmen-kunze.de

Flöha, Tel.: 03726 / 72 09 90
Augustusburger Straße 51

Frankenberg, Tel.: 037206 / 23 51
Feldstraße 13

Überführungen Tag und Nacht von und zu allen Orten

Frau Carmen Kunze-Wäther wird als Rednerin für
weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Tagfahrlicht ab 2011 Pflicht

Ab 7. Februar 2011 müssen alle neuen Pkw- und Transportermodelle mit Tagfahrlicht ausgestattet sein, 18 Monate später (ab August 2012) auch alle neuen Nutzfahrzeugmodelle. Muss ich da ab Februar 2011 mit meinem älteren Auto auch am Tag mit Licht fahren, will Sylvia K. aus Chemnitz wissen.

„Nein, eine generelle Lichtpflicht auch am Tage schreibt diese EU-Regelung so nicht vor“, erklärt Frank Koschela von DEKRA in Chemnitz. Es wird lediglich so sein, dass ab dem 7. Februar 2011 in den Verkehr kommende neue Pkw- und Transportermodelle mit Tagfahrlicht unterwegs sein werden. Das spezielle Tagfahrlicht schaltet sich beim Starten des Motors automatisch ein und verlöscht auch erst

mit dem Abstellen des Motors. Fahrzeuge, die diese Ausstattung noch nicht haben, müssen in Deutschland am Tage nicht mit Licht fahren.“

Das Tagfahrlicht entbindet die Kraftfahrer allerdings nicht vom vorgeschriebenen Einsatz von Abblend- bzw. Fernlicht. Wer beispielsweise am Tag in einen Tunnel einfährt, muss das Abblendlicht einschalten. Da beim Tagfahrlicht nur die speziellen Lampen in der Fahrzeugfront leuchten, wäre man im Tunnel sonst ohne Rücklicht unterwegs. Tagfahrlicht ist deshalb niemals als Ersatz für das Abblendlicht zu sehen.

DEKRA Experte Frank Koschela empfiehlt jedoch allen Kraftfahrern, auch am Tage mit Licht zu fahren: „Wer ein Fahrzeug-

modell ohne Tagfahrlicht nutzt, sollte das Abblendlicht auch tagsüber einschalten. In diesem Fall geht es um das Gesehen werden, so wie es für Motorräder schon seit vielen Jahren Usus ist.“ Die Funktionskontrolle des Tagfahrlichtes bei den neuen Fahrzeugmodellen wird zukünftig auch Bestandteil der DEKRA-Hauptuntersuchung sein. Weiter rät der Chemnitzer DEKRA Experte: „Wer das Tagfahrlicht an seinem Pkw selbst nachrüstet, muss unbedingt die gesetzlichen Anbaumaße und elektrischen Schaltvorschriften beachten. Derzeit müssen unsere Prüferingenieure recht häufig unsachgemäße Nachrüstungen des Tagfahrlichtes beanstanden.“

Pressebüro, Rolf Westphal

Neue Regelung zur Ladenöffnung tritt in Kraft

Am 1. Januar 2011 tritt das neue Ladenöffnungsgesetz in Kraft.

Zusätzlich zu den maximal vier verkauften Sonntagen aus besonderem Anlass, über die die Gemeinden entscheiden können, ist jetzt ein weiterer örtlich begrenzter Sonntagsverkauf anlässlich eines besonderen regionalen Ereignisses möglich.

Bisher notwendige Rechtsverordnungen der Gemeinden bei Einkaufsveranstaltungen wie beispielsweise Mitternachts-shopping und der Öffnung von Verkaufsstellen in Kur-, Erholungs-, Ausflugs- und Wallfahrtsorten an Sonn- und Feiertagen entfallen. Neu ist auch die sogenannte Korridorlösung (erlaubte Öffnungsdauer von insgesamt 6 Stunden, auch aufteilbar) beim Verkauf von Zeitungen, Zeitschriften, Blumen, Bäcker- und Konditoreiwaren an Sonn- und Feiertagen.

„Sachsen hat nun ein Ladenöffnungsge-

setz, dass sich noch stärker an den Lebenswirklichkeiten der Menschen orientiert, den Bedürfnissen der Kunden Rechnung trägt und den Händlern Freiheit und Flexibilität bietet, um ihre Kunden am besten zu erreichen“, erklärt der Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok (FDP). „Wir haben die aktuelle Rechtsprechung berücksichtigt und einen angemessenen Ausgleich der Interessen von Kunden, Händlern und Arbeitnehmern gefunden. Durch den Wegfall bisher notwendiger Rechtsverordnungen trägt das neue Gesetz zur Staatsmodernisierung bei.“

Mit der bereits am 21. Dezember in Kraft getretenen Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen können künftig Videotheken an Sonntagen zwischen 12:00 und 20:00 Uhr und Waschanlagen für Kraftfahrzeuge ganztägig öffnen. Im Zuge dieser Änderung wur-

de auch die Sächsische Arbeitsschutzverordnung angepasst, so dass die Beschäftigung in Videotheken und Waschanlagen möglich ist.

Ausgenommen sind die Feiertage nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz.

Die Gesetzestexte wurden im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nummer 14/2010 vom 20. Dezember 2010 veröffentlicht.

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung OST GmbH
Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Tradition hat einen Namen

Das Grosse Klassentreffen in der Mittelschule Flöha-Plaue

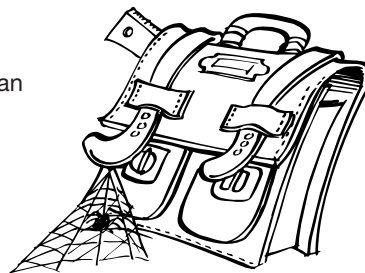
Für alle Schulabgänger der Jahrgänge 1992 – 2010
am Freitag, dem 07.10.2011, ab 18:00 Uhr
Für alle Schulabgänger der Jahrgänge bis 1992
am Samstag, dem 08.10.2011, ab 14:30 Uhr

Wir bieten:

- Catering (Kaffee, Kuchen, kaltes und warmes Buffet)
- Besichtigung des neuen Mittelschulkomplexes
- Rundgang zu ehemaligen Plauer Schulen
- Programm
- Disco und LiveAct

Schreiben Sie oder rufen Sie uns umgehend an
(Ende der Meldefrist: Februar 2011!)

Mittelschule Flöha-Plaue
Augustusburger Straße 79/81
Tel.: 03726 2638
Fax: 03726 724739
E-Mail: kontakt@mittelschule-floeha.de
Internet: www.mittelschule-floeha.de



**Die nächste Ausgabe
erscheint am
16. Februar 2011.
Redaktionsschluss ist der
27. Januar 2011.**

ERGO Victoria

Neueröffnung

Am 01.01.2011 haben wir unser neues kundengerechtes Büro Am Anger in Flöha bezogen.

Versicherungsbüro Mauersberger, Stannieder & Kosche

Augustusbürger Str. 23 (Am Anger)

Tel. 03726/ 724833

03726/ 782679

Fax 03726/ 724834

Öffnungszeiten:

Mo. 9.30 – 13.00 Uhr

Die. 9.30 – 13.00 & 14.30 – 18.00 Uhr

Mi. nach Vereinbarung

Do. 9.30 – 13.00 & 14.30 – 18.00 Uhr

Fr. 9.30 – 13.00 Uhr

Wir beraten Sie gern und umfassend, wenn es um Fragen über private und geschäftliche Versicherungen, Bausparen, Finanzierungen und Geldanlagen geht.
Wir sind für Sie da und helfen Ihnen schnell – auch im Schadenfall.

Am Anger

Augustusbürger Str. 23
09557 Flöha

www.am-anger.com



INJOYmed
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Gesundheitszentrum
www.gesundheit-floeha.de
☎ 03726/6585

SOLAR
Sonnenstudio
Tel 03726 / 78 20 78

SPIELOTHEK
☎ 0 37 26 / 78 45 99

Lifetime
Seniorenzentrum
Telefon 03726 / 7 90 77 55
• Häusliche Pflege • Pflegeheim
• Betreutes Wohnen • Tagespflege

HOLIDAY
Hobby: Party Events & Fun
Tel.: 03726 / 71 13 16
www.holiday-am-anger.de

„Atempause“
Physiotherapeutin
Angela Börner
Telefon: 03726 - 7 92 30 88
Funk: 0174 - 8 42 05 40

tele data
Telefonladen
Ihr Ansprechpartner: Andrea Höfer
Telefon: 03726 798862
Fax: 03726 798818
E-Mail: foeha@teledata-grub.com

NEU VERMIET-BAR
für Ihre Fester
Tel. 03726 / 711006

ERGO Victoria
Versicherungsbüro
Mauersberger, Stannieder & Kosche
Tel.: 03726 724833
03726 782679
Fax: 03726 724834

Tel. 03 72 92 / 2 34 41
Hebammen-Praxis Flöha
Tel. 0175 / 27 42 576

MM POWERJOBS & K.
Zeitarbeit
Augustusbürger Str. 23
09557 Flöha
Tel. 0172 - 35 34 629
E-mail: m.munzer@munzer.de